

Gesunde Lebenswelten

Vernetzte Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention

Das Gesundheitswesen braucht einen Paradigmenwechsel: Neben Kuration, Pflege und Rehabilitation wird auch Prävention und Gesundheitsförderung als eigenständige Säule entwickelt. Bei aller Differenz über die Gesetzgebung ist Konsens und Bereitschaft unter den Akteuren zu erkennen, Gesundheitsförderung und Prävention als gesamtgesellschaftliche Herausforderung anzunehmen. Es gilt nun, die bestehenden Ansätze zu fördern, zu vernetzen und auszubauen. Ein gemeinsames, koordinierendes Vorgehen ist nötig, um Präventionsziele bevölkerungsbezogen nachhaltig umsetzen zu können.

Wie können die gesundheitlichen Ressourcen der Menschen durch die Gestaltung „gesunder Lebenswelten“ gestärkt werden?

Wie müssen die Netzwerke der Gesundheitsförderung beschaffen sein, um zur Weiterentwicklung nachhaltiger Strukturen in der Gesundheitsförderung beizutragen und die Integration möglichst vieler Akteure zu befördern? Es bleiben offene Fragen, die der weiteren Diskussion bedürfen.

Die Expertentagung wird diese offenen Fragen aufnehmen und diskutieren. Dem Handlungsfeld der Gesundheitsförderung entsprechend wird interdisziplinär erörtert, wie durch ein gemeinsames Vorgehen verschiedenster Akteure vernetzte Strukturen herausgebildet werden können, die zu einem zukunftsfähigen Gesundheitswesen beitragen.

Die Fachtagung wird veranstaltet von Gesundheit Berlin, Landesarbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung, dem AOK Bundesverband, dem Wissenschaftszentrum Berlin, AG Public Health und dem Berliner Zentrum Public Health.

Tagungsbeitrag: 25 Euro,
ermäßigter Beitrag für
Einkommenslose: 5 Euro

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag mit dem Stichwort „Lebenswelten“ und dem Namen der teilnehmenden Person auf die unten angegebene Bankverbindung oder entrichten Sie den Betrag vor Ort.

Empfänger:
Gesundheit Berlin
Stichwort: Lebenswelten + Name
des/der Teilnehmer/in
Bank für Sozialwirtschaft AG
BLZ 100 205 00
Konto-Nr. 333 96 02

Falls Überweisung, bitte Einzahlungsbeleg zur Tagung mitbringen!



Anmeldung und Informationen:
Gesundheit Berlin
Friedrichstraße 231 · 10969 Berlin
Telefon (030) 44 31 90-60
Telefax (030) 44 31 90-63
E-Mail post@gesundheitsberlin.de
Internet www.gesundheitsberlin.de



WZB



AOK Bundesverband
Berliner Zentrum Public Health
Gesundheit Berlin
Wissenschaftszentrum Berlin,
AG Public Health

Fachtagung

Gesunde Lebenswelten

Vernetzte Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention

Donnerstag, 1. September 2005
10-16 Uhr
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Reichpietschufer 50 · 10785 Berlin

P R O G R A M M

STRUKTUREN AUF BUNDESEBENE

10.00 - 11.30 Uhr

Moderiertes Fachgespräch:

Moderation: *VERENA BUTALIKAKIS* MdB;

PROF. DR. ULRIKE MASCHEWSKY-SCHNEIDER, TU Berlin

DR. HANS JÜRGEN AHRENS, AOK Bundesverband:

Bausteine und Erfahrungen aus der Primärprävention

PROF. DR. ROLF ROSENBRÖCK, WZB: Qualitäten der Gesundheitsförderung

HELGA KÜHN-MENGEL MdB und Patientenbeauftragte der Bundesregierung:

Paradigmenwechsel im Gesundheitswesen – auch ohne Gesetz?

DR. HEIDI KNAKE-WERNER, Senatorin für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz

und Vorsitzende von Gesundheit Berlin:

Prävention in Berlin: Positionen der Gesundheitsminister/-innen

Mittagspause bis 12.30 Uhr

STRUKTUREN AUF LANDESEBENE

12.30 - 14.00 Uhr

Moderiertes Fachgespräch:

Moderation: *PROF. INGRID STAHMER*, Senatorin a. D.;

ELKE KRÜGER, Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin

INGRID PAPIES-WINKLER, AK Migration, Integration und Gesundheit:

Vernetzung zwischen Landes- und Bezirksebene

ROLF D. MÜLLER, AOK Berlin: Netzwerke, Kooperation und Praxisprojekte in Berlin

DR. HERMANN SCHULTE-SASSE, Senatsverwaltung für Gesundheit,

Soziales und Verbraucherschutz:

Steuerung, Gesetzgebung, Kooperation: Die vielfältigen Ansätze des Landes

DR. RUTH PALIK, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte:

Präventionsleistungen der GRV als Teil einer gesamtgesellschaftlichen Aufgabe

Kaffeepause bis 14.15 Uhr

STRUKTUREN VOR ORT

14.15 - 15.45 Uhr

Moderiertes Fachgespräch:

Moderation: *CLAUDIA BRENDLER*, TU Berlin;

BÄRBEL BRÜNGER, vdak / AEV

MARTIN MATZ MdA, Vorsitzender des Projektausschusses

„Reform des Öffentlichen Gesundheitsdienstes“:

ÖGD-Reform und Sozialstrukturatlas: Ideen, Vorlagen und Widrigkeiten

PETER LEMKE, Bundesverband der Unfallkassen:

Sozialversicherungskooperation in kleinräumigen Settings

DR. GUDRUN EBERLE, AOK Bundesverband:

Vernetzung und Kooperation in kleinräumigen Settings

PROF. DR. GERHARD MEINLSCHMIDT, Senatsverwaltung für Gesundheit,

Soziales und Verbraucherschutz:

Elemente einer sozialräumlichen Planung in Berlin

Anmeldung zur Fachtagung

„Gesunde Lebenswelten – Vernetzte Strukturen für Gesundheitsförderung und Prävention“

Per Fax an (030) 44 31 90-63

Name, Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon, Telefax:

E-Mail:

Unterschrift: